



24.02.2011 | Nr. 097/11

Hans-Jörn Arp und Mark-Oliver Potzahr: Willkommen im Boot, Frau Heinold

Der stellvertretende Vorsitzende der CDU-Landtagsfraktion, Hans-Jörn Arp, und der Sprecher für Jugendschutz und Suchtprävention, Mark-Oliver Potzahr, haben die heute (24. Februar 2011) von der Grünen Landtagsfraktion geäußerte grundsätzliche Offenheit für eine Liberalisierung des Wettmonopols begrüßt:

„In den Zielen sind wir uns völlig einig. Unser Vorstoß dient dem Ziel, den illegalen Wettmarkt in die Legalität zu holen. Wirksame Jugend- und Spielerschutzmaßnahmen sind ebenso Gegenstand unseres Vorschlages, wie ein effektiver Beitrag der Glücksspielanbieter zur Suchtprävention“, erklärten Arp und Potzahr in Kiel.

Die Vorschläge der reinen Monopolbefürworter seien demgegenüber nicht geeignet, den illegalen Wettmarkt einzudämmen: „Die Sperrung von Internetseiten ist nicht möglich. Sie ist der falsche Weg“, betonte Arp.

Mark-Oliver Potzahr stellte klar, der derzeitige Glücksspielstaatsvertrag sei im Hinblick auf den Jugend- und Spielerschutz ein Fiasko:

„Die Verantwortlichen dürfen nicht länger ignorieren, dass im illegalen Markt die stärkste Bedrohung steckt“, so Potzahr.